**– Vorbericht –**

**Kontaktaufnahme mit dem Sonderpädagogischen Dienst**

**(Beratung und Unterstützung) und für pädagogische Kooperationskräfte**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Personenbezogene Daten des Kindes/der Schülerin/des Schülers** | | |
| **Name:** | **Vorname:**  weibl.  männl.   divers | |
| **Geburtsdatum:** | Nationalität: | Erstsprache: |
| **Zuständige Schule:** | **Klasse:** | **Einschulung:** |
| Name, Vorname der **Mutter**:  Anschrift:  Telefon:  E-Mail:  Erziehungsberechtigt:  Ja  Nein | Name, Vorname des **Vaters**:  Anschrift (falls abweichend):  Telefon:  E-Mail:  Erziehungsberechtigt:  Ja  Nein | |
| Schüler/in gemeldet bei: Eltern:  Mutter:  Vater:  Pflegeeltern: | | |
| Andere **Sorgeberechtigte**: Name:  Anschrift:  Telefon:       E-Mail: | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Derzeit besuchte vorschulische Einrichtung/Schule** | | |
| Name der aktuellen Einrichtung:       Telefon: | | |
| **Klassenlehrkraft/Kooperationslehrkraft bzw. Erzieherin/Erzieher:**  Telefon:       E-Mail: | Zurückstellung (SJ): | Wiederholte Klasse: |
| Zuständige Grundschule (bei Vorschulkindern): | | |

Der Vorbericht wurde erstellt von      .

**Klassenlehrkraft**  **Kooperationslehrkraft**  **Erzieherin/Erzieher**

*Datum Kooperationslehrkraft/Lehrkraft bzw. Erzieherin/Erzieher*

*Datum Schulleitung der allgemeinen Schule*

|  |  |
| --- | --- |
| **Beteiligte Fachdisziplinen/Stellen** **Entsprechende Unterlagen bitte anfügen.** | |
| **Ärzte** | Name/Anschrift/Telefon/E-Mail: |
| **Therapeuten**  (u. a. Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie, psychologische Betreuung) | Name/Anschrift/ Telefon/E-Mail: |
| **Jugendamt/KSD** | Name/Anschrift/Telefon/E-Mail: |
| **Eingliederungshilfe** | Name/Anschrift/Telefon/E-Mail:    Jugendamt/ Sozialamt |
| **Sonstige** | Name/Anschrift/Telefon/E-Mail: |

***Alle folgenden Felder ausfüllen:***

***fördernde und hemmende Faktoren der Entwicklung des Kindes/Jugendlichen in den einzelnen Bereichen beschreiben***

|  |
| --- |
| **Kurzdarstellung und diagnostische Fragestellung**  *z. B.: Erhebliche Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb: Welche konkreten Möglichkeiten der Beratung und Unterstützung benötigt das Kind?* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Besonderheiten in der Entwicklung**   *z. B. Was kann er/sie bereits? Wo sind Schwierigkeiten erkennbar? Wo bestehen außergewöhnliche Vorlieben/Abneigungen?*  *Motorik (Grob- und Feinmotorik), Wahrnehmung, Kognition, Hören, Sehen, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikationen, bisherige Therapien* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Lern- und Arbeitsverhalten**   *z. B.: Mitarbeit, Leistungsbereitschaft, Motivation, Selbstständigkeit, Konzentration, Neugierde, Aufmerksamkeitsspanne, Merkfähigkeit, Anstrengungsbereitschaft, Arbeitstempo, Genauigkeit, Eigeninitiative, Interesse, Ablenkbarkeit, Ordnungsverhalten, Umgang mit Anforderungen, Frustrationstoleranz, Umgang mit Fehlern, Angst vor Misserfolgen, Unruhe/Bewegungsdrang* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Verhalten**   *z. B.: Stellung in der Gemeinschaft, Verhalten gegenüber anderen Schülerinnen/Schülern und Bezugspersonen; Verhalten im Unterricht und in weniger strukturierten Situationen; Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Durchsetzungsvermögen, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Konfliktbewältigungsstrategien, Regelbewusstsein, Emotionalität, Anpassung an Veränderungen* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Kommunikation/Sprache**   *z. B.:**Blickkontakt, Sprechfreude, Verbindung von Bewegung und Sprache, Zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen*  *erfragen, um Hilfe bitten, Anweisungen verstehen und ausführen, Wortschatz, Aussprache, Stimmlautstärke, Redetempo, Erzählen,*  *Logopädie* |
|  |
| 1. **Erkennbare Stärken beim Kind/beim Jugendlichen**   *z. B.: Was kann er/sie gut? Womit kann man sie/ihn motivieren?* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Lebenspraktischer Bereich/Selbstständigkeit**   *z. B.: Orientierung im Verkehr/Gebäude, Spielen/Spielideen, Ausführen von alltäglichen Aufgaben, Unabhängigkeit von Bezugspersonen, Essverhalten, An-/Ausziehen, Toilettengang* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Häuslich bedeutsame Situation**   *z. B.: Versorgung (Vesper, Kleidung, Schlaf, Ausstattung), familiäre Betreuungssituation, Geschwister (Alter, Anzahl), Personen im Haushalt, besondere Konflikte/Belastungssituationen, Gesprächsbereitschaft, Vertrauenslage, Konsens zw. den Erziehungsberechtigten* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Ausführliche und systematische Dokumentation der bisher getroffenen Maßnahmen**   *z. B.: Maßnahmen der inneren Differenzierung (in einzelnen Fächern, besondere Aufgaben in der Klasse, besondere Hausaufgaben…), Maßnahmen der äußeren Differenzierung (Förderunterricht, Einzelbetreuung, Sitzordnung, Klassen-/Schulwechsel…), Nachteilsausgleich, Einbezug einer Beratungslehrkraft, Einbezug von ambulanten Hilfen (soziale Gruppenarbeit, Hausaufgabenhilfe), Einbezug außerschulischer Partner (psychologische Beratungsstelle, ärztliche/therapeutische Betreuung, Jugendämter, Eingliederungshilfe, Vereine)* |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Dokumentation der Arbeit mit den Erziehungsberechtigten**   *z. B.: Vereinbarungen, Beratungen, Absprachen* |
| Das weitere Vorgehen wurde mit den Erziehungsberechtigten am  besprochen. |

Besonderheiten des schulischen Bereichesauf der folgenden Seite darstellen.

|  |
| --- |
| 1. **Aktuelle Schulleistungen *– Auszufüllen von der Schule –*** |
| **10a) Deutsch**  *z. B.: Buchstabenkenntnis, auditive Analyse von Wörtern, Lesefähigkeit, Lesefluss/Sinnentnahme, Rechtschreibung/Abschreiben,*  *Grammatik, Verfassen von Texten, Darstellung von Sachverhalten/Kohärenz* |
|  |
| **10b) Mathematik**  *z. B.: Mengenerfassung/Ziffernkenntnis, Zahlenraum, Zahlenübergänge, 1X1, Schriftliche Rechenverfahren, Kopfrechnen,*  *Orientierung in Zeitabläufen, Textaufgaben, geometrische Grundfähigkeiten, Hilfsmittel* |
|  |
| **10c) Sonstige Fächer** |
|  |
|  |
| **10d) Sonstiges** |
| **Die Klassenkonferenz hat am       stattgefunden.**  **Aktuelle Beschulung (VKL, GFK, Juniorklasse) nennen:**  **Kann dem Bildungsgang der allgemeinen Schule folgen.**  **Eine Dokumentation zum Nachteilsausgleich vom       liegt bei**. |